



STADTBEFESTIGUNG GLEIBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Krofdorf-Gleiberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Direkt am Fuß der Burg Gleiberg liegt der zugehörige befestigte Ort.
Nutzung	Die Stadtmauer umgibt noch weitgehend durchgängig den Ortskern und wird teil als Grundstücksgrenze genutzt.
Bau/Zustand	Weitgehend erhaltener Mauerverlauf mit 2 Toren und diversen Halbschalentürmen.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Das Südtor als Doppelturmtor ⇒ Die Halbschalentürme im Nordwesten des Ortes
Bewertung	Gut erhaltene Stadtmauer, wer die Burg Gleiberg besucht sollte auf jeden Fall noch Zeit für einen Rundgang um den kleinen Ort mit einplanen.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) Südtor: 50°36'51.2"N 8°38'08.3"E Nordtor: 50°36'56.4"N 8°38'12.3"E Mauerabschnitt mit 4 Halbschalentürmen: 50°36'59.0"N 8°38'05.7"E Höhe: 211 m ü. NN
	Topografische Karte/n Der Ort Gleiberg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten -
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Die A480 oder B429 an der Ausfahrt Wettenberg verlassen auf die Wetzlarer Straße. Nach etwa 1 km links abbiegen in die "Feldgräben", nach 150m wieder links auf die Burgstraße. Zur rechten sieht man kurz darauf schon die Stadtmauern. Nach etwas 500m rechts ein kleiner kostenfreier Parkplatz an der Torstraße, dort befindet sich auch das Südtor.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Krofdorf Gleiberg ist ab Gießen per Bahn erreichbar mit der Linie 800, allerdings sind es von der Haltestelle noch etwa 2km bis zur Burgsiedlung.
	Wanderung zur Burg -



Öffnungszeiten
Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
-



Öffentlicher Rastplatz
-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
-



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nordwestliche Befestigungen nur über unegpflasterten Weg zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Mitte des 14. Jh. Nach Verleihung der Frankfurter Stadtrechte 1331 wird die Stadt mit einer Mauer umgeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Michael Losse - Die Lahn: Burgen und Schlössen. Petersberg, 2007.

Jürgen Leib - Grundzüge der Geschichte Gleibergs. In: Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins Giessen, 77.Band, S. 417 ff. | Giessen 1992.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Gleiberg-Vereins](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.01.2017 [JB]

IMPRESSUM

© 2017

